

## Stauprognose: Zu Ostern beginnt die Stausaison

**Ab dem kommenden Wochenende (18.-20.3.2016) wird das Verkehrsaufkommen auf Deutschlands Straßen stark zunehmen. Während in Hamburg die Ferien enden, starten sieben Bundesländer nun in die Osterferien. In Bremen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz haben die Schulen bereits ab Donnerstag ihre Pforten geschlossen. Somit rechnen die ACE-Verkehrsexperten bereits freitags mit deutlich mehr Verkehr.**

Am Sonnabend dürfte es dann ab Vormittag auf den südwärts führenden Autobahnen Richtung Alpenraum voll werden, auch die Strecken in Richtung Küstengebiete und Mittelgebirge werden voller als sonst sein. Am Sonntag ist von den späten Vormittagsstunden ab mit etwas verstärktem Heimreiseverkehr Richtung Norden auszugehen, eine hohe Staugefahr besteht am Sonntag jedoch nicht.

Strecken mit erhöhtem Verkehrsaufkommen und Staurisiko sind die Großräume Hamburg, Berlin, Rhein-Ruhr und München, die A1 Lübeck – Hamburg – Bremen – Dortmund – Köln, beide Richtungen, die A2 Bremen – Hannover – Berlin, beide Richtungen, die A3 Köln – Frankfurt – Nürnberg – Passau, die A4 Köln – Aachen, die A5 Kassel – Frankfurt – Karlsruhe – Basel, beide Richtungen, die A6 Mannheim – Heilbronn – Nürnberg, beide Richtungen, die A7 Hamburg – Hannover – Kassel – Würzburg – Ulm – Füssen/Reutte, beide Richtungen, die A7 Flensburg – Hamburg und die A8 Karlsruhe – Stuttgart – München – Salzburg, beide Richtungen sowie die A9 Berlin – Nürnberg – München.

Staugefahr besteht zudem auf der A10 Berliner Ring, der A93 Rosenheim – Kiefersfelden, beide Richtungen, der A95 Garmisch-Partenkirchen – München, beide Richtungen, der A96 München – Lindau – Bundesgrenze / Pfändertunnel, beide Richtungen und der A99 Umfahrung München. (ampnet/nic)



Staurisikoeinschätzung des ACE für das kommende Wochenende.

---